

Buchkritik – Coraline



Stell dir vor, du ziehst in ein neues Haus ein und in einem Zimmer findest du eine kleine, komische Tür, die du noch nie zuvor gesehen hast...

Das passiert auch Coraline. Die Tür ist tagsüber mit Ziegelsteinen zugemauert, doch in einer Nacht ist der Durchgang frei. Coraline erfährt von diesem Durchgang, da sie ein paar Ratten beobachtet, die durch die Tür rennen. Es ist ein Art Tunnel, der zu einer anderen Welt führt. Als Coraline durch die kleine Tür und den langen Tunnel krabbelt, kommt sie wieder in einem Haus an, das ihrem eigenen ziemlich ähnlich aussieht. Aber ein paar Momente später bemerkt sie die ersten Unterschiede.

Coraline ist tagsüber ziemlich oft alleine, da ihre Mutter und ihr Vater viel arbeiten müssen und kaum Zeit für sie haben. Das Essen ist auch nicht das Beste,

aber als sie durch den Tunnel in das „neue“ Haus kommt, riecht sie leckeres Hühnchen aus der Küche.

Die Geschichte geht weiter, indem Coraline entdeckt, dass „ihre“ Eltern in dem anderen Haus ihren echten Eltern ähnlichsehen. Doch sie haben keine Augen, sondern Knöpfe an deren Stelle. Die andere Welt ist magisch und viele Dinge sind dort einfach besser als in Coralines Welt. Coraline hat viel Spaß, ihre Eltern mit den Knopfaugen machen viel mehr Sachen mit Coraline, die ihr gefallen.

Es gibt in dem magischen Haus auch einen Weg, um wieder in die normale Welt zu kommen. Coraline muss sich einfach nur ins Bett legen und einschlafen, dann ist sie schon in ihrer normalen Welt. Sie verbringt viel Zeit in der magischen Welt und erlebt viele Dinge, bis die Knopfaugen-Eltern ihr auch Knöpfe als Augen anbieten...

Das Buch ist ziemlich gut und nicht allzu lang. Man kann vieles daraus lernen, zum Beispiel dass man nicht jedem vertrauen sollte. Im Buch geht es auch darum, anderen zu helfen, weil Coraline vielen Menschen in der anderen Welt hilft. „Coraline“ ist ein sehr spannendes Buch und ein paar unheimliche Stellen sind auch dabei. Für mich ist es persönlich eines der besten Bücher, die ich je gelesen habe.

Wenn ihr wissen wollt, wie es mit Coraline weitergeht, müsst ihr es selbst lesen! Ich kann euch das Buch von Neil Gaiman sehr empfehlen, wenn ihr Abenteuer, ein bisschen Grusel und das Mysteriöse mögt!

Viktoria Zec